

# Einladung zur Auftaktveranstaltung 2014 von *Forum Zukunft, Baden-Baden, e.V.*

28. und 29. März 2014, Kulturhaus LA8, Lichtentaler Allee 8



P. Wien, Vorsitzender "Forum Zukunft"

Baden-Baden, im Februar 2014

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,

spätestens seit 1972, mit dem ersten Bericht an den Club of Rome - der den Titel "Die Grenzen des Wachstums" trug - ist uns bewusst geworden, dass die Erde - infolge des rasenden Anstiegs der Weltbevölkerungszahl auf heute etwa 7,3 Milliarden Menschen - zu klein und zu einem unwirtschaftlichen Ort werden könnte. Weil ihre Ressourcen zu Ende zu gehen drohen, weil die Natur es nicht mehr schafft, die von den Menschen verursachten Schäden zu reparieren.

Mit hohem Anpassungsvermögen und großem Erfindungsreichtum ist es uns Menschen immer wieder gelungen, uns auf die Bedingungen dieser Erde einzustellen. Unser Verhalten war geprägt von dem, was sie uns zur Verfügung stellte. Allerdings in dem falschen Glauben, dass das, was wir zum Leben und zum Überleben auf der Erde brauchen, immer alles in unerschöpflichen Mengen vorhanden sei. Das aber ist längst vorbei. Denn in den letzten 300 Jahren, seit Beginn des industriellen Zeitalters, haben sich das Wachstum der Menschheit und damit einhergehend der Verbrauch der Ressourcen exponentiell beschleunigt, ohne dass wir das berücksichtigt haben. Und damit haben sich die Verhältnisse umgekehrt. War es früher die Natur, die unser Leben auf der Erde großzügig ermöglichte und prägte, sind es inzwischen wir Menschen, die diese Erde, indem wir sie hemmungslos ausbeuten, immer mehr prägen.

Es muss uns klar sein, dass wir dafür auch die Verantwortung zu übernehmen haben. Das heißt, wenn wir wollen, dass die Erde auch in Zukunft ein angenehmer Ort für unser Leben bleiben oder wieder werden soll, müssen wir unser Denken, unsere Werte, unser Handeln im Verhältnis zur Natur verändern.

Alles was wir in Zukunft mit der Erde und auf der Erde tun, wird geprägt sein müssen von Behutsamkeit, von Nachhaltigkeit. Wir brauchen ein neues Verhältnis zu unserem Planeten. Wir müssen eine neue Kultur der Nachhaltigkeit entwickeln. Deshalb ist das Jahresthema 2014 von Forum Zukunft, Baden-Baden.

## ***Wege in eine Kultur der Nachhaltigkeit***

Zur Auftaktveranstaltung 2014 am Freitag 28. und Sonnabend 29. März 2014 möchten wir Sie ganz herzlich einladen. Wir würden uns freuen, Sie bei dieser spannenden und nachdenklichen Konferenz zum kulturellen Wandel begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

## Das Programm:

Freitag 28. März 2014

18.30 Uhr Begrüßung,  
Vorstellung des Kooperationspartners *Grünes Forum, Mittelbaden*

19.00 Uhr Prof. Dr. Claus Leggewie, Politikwissenschaftler  
Direktor des Kulturwissenschaftlichen Instituts, Essen:  
***Hans im Glück. Wie weniger mehr sein kann***

anschließend Get -Together

Sonnabend 29. März 2014

9.30 Uhr Prof. Dr. Niko Paech, Volkswirt, Umweltökonom, Gastprofessor  
am Lehrstuhl für Produktion und Umwelt der Universität Oldenburg:  
***Auf dem Weg in die Postwachstumsökonomie***

11,00 Uhr Prof. Dr. Ludger Heidbrink  
Inhaber des Lehrstuhls für praktische Philosophie an der  
Christian Albrechtsuniversität, Kiel:  
***Denn sie tun nicht, was sie wissen. Anstöße für mehr  
nachhaltigen Konsum***

15.00 Uhr Prof. Dr. Stephan Rammler, Leiter des Instituts für Transportation  
Design und Social Sciences an der Hochschule für Bildende Künste,  
Braunschweig,  
im Gespräch mit Peter Wien und dem Publikum über:  
***Mobilität auf neuen, nachhaltigen Wegen!***

**Der Eintritt** für die Auftaktveranstaltung am Freitag 28. und Sonnabend 29. März 2014 (incl. Getränke und Imbiss am Freitagabend ) beträgt **insgesamt 10.- Euro**.  
Für Mitglieder von Forum Zukunft, Schüler und Studenten ist der Eintritt frei.

**Anmeldungen** zu den Veranstaltungen von Forum Zukunft erbitten wir unter:  
e - mail: [forumzukunft@LA8.de](mailto:forumzukunft@LA8.de) .Tel.: 0176 7228 47 48  
Post: Forum Zukunft, Baden-Baden, Lichtentaler Allee 8, 76530 Baden-Baden

## Die Referenten:

### Prof. Dr. Claus Leggewie (63),



Professor für Politikwissenschaft an der Justus-Liebig- Universität Gießen, Direktor des kulturwissenschaftlichen Instituts Essen, Mitherausgeber der *Blätter für deutsche und internationale Politik*, Gastprofessuren und Forschungsaufenthalte am Wissenschaftskolleg zu Berlin, am Institut für die Wissenschaft vom Menschen in Wien und an der Université Paris X.

Leggewies Forschungen befassen sich unter anderem mit den kulturellen Voraussetzungen der Anpassung moderner Gesellschaften an die Auswirkungen des Klimawandels, mit Voraussetzungen und Folgen der kulturellen und religiösen Globalisierung, mit Demokratisierung nichtwestlicher Gesellschaften, politischer und wissenschaftlicher Kommunikation in digitalen Medien.

Zwei Bücher zum Jahresthema 2014 von Forum Zukunft:

Harald Welzer und Claus Leggewie: *Das Ende der Welt, wie wir sie kannten. Klima, Zukunft und die Chancen der Demokratie*. S.Fischer Verlag, 2009

Claus Leggewie mit Harald Welzer, Hans-Georg Soeffner, Dana Gieseke, Hg: *Klimakulturen: Soziale Wirklichkeiten im Klimawandel*. Campus Verlag 2010

### Prof. Dr. Niko Paech (53),



Außerplanmäßiger Professor am Lehrstuhl für Produktion und Umwelt der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, davor Privatdozent in den Bereichen Nachhaltigkeitsforschung, Umweltökonomik, Innovationsforschung, Klimaschutz, Konsumforschung, Ökologische Ökonomie und Mitglied des wissenschaftlichen Beirates von attac-Deutschland.

Paech bezeichnet als Postwachstumsökologie ein Wirtschaftssystem, das zur Versorgung des menschlichen Bedarfs nicht auf Wirtschaftswachstum angewiesen ist, sondern sich durch Wachstumsrücknahme auszeichnet.

Zwei Bücher zum Jahresthema 2014 von Forum Zukunft:

Niko Paech: *Vom grünen Wachstum zur Postwachstumsökonomie. Warum weiteres wirtschaftliches Wachstum keine zukunftsfähige Option ist*. (PDF)

Niko Paech: *Befreiung vom Überfluss. Auf dem Weg in die Postwachstumsökonomie*. Oekom Verlag München 2012

### **Prof. Dr. Ludger Heidbrink (53)**



Seit 2012 Inhaber des Lehrstuhls für Praktische Philosophie an der Christian Albrechts Universität Kiel. Studium der Philosophie, Germanistik und Kunstgeschichte in Münster und Hamburg, Promotion und Habilitation im Fach Philosophie an der Uni Kiel, Leiter der Forschungsgruppe *Kulturen der Verantwortung* am KWI Essen, Direktor des Centers for Responsibility Research am KWI, Ernennung zum ao. Prof. für Corporate Responsibility und Corporate Citizenship an der Uni Witten Herdecke, seit 2013

Gastprofessor am Reinhard-Mohn-Institut für Unternehmensführung und Corporate Governance an der Universität Witten-Herdecke.

Zwei Bücher zum Jahresthema 2014 von Forum Zukunft:

Ludger Heidbrink, mit Imke Schmidt und Björn Ahaus, hrsg: *Die Verantwortung des Konsumenten. Über das Verhältnis von Markt, Moral und Konsum*. New York 2011

Ludger Heidbrink mit Alfred Hirsch: *Verantwortung als marktwirtschaftliches Prinzip. Zum Verhältnis von Moral und Ökonomie*. Campus Verlag, Frankfurt/New York 2008

### **Prof. Dr. Stephan Rammler (45)**



Seit 2002 Professor für Transportation Design & Social Sciences an der Hochschule für Bildende Künste in Braunschweig, 2007 Gründungsdirektor des Instituts für Transportation Design, 2013 Professor für Sozialwissenschaften & Zukunftsforschung.

Seine aktuellen Arbeitsschwerpunkte sind die Mobilitäts- und Zukunftsforschung, Verkehrs-, Innovationspolitik, Fragen kultureller Transformation und zukunftsfähiger Umwelt- und Gesellschaftspolitik, interdisziplinäre Designtheorie und Designdenken als Innovationsdenken.

Zwei Bücher zum Jahresthema 2014 von Forum Zukunft:

Stephan Rammler und Harald Welzer (Hg.): *Der Futurzwei Zukunftsalmanach 2013 - Geschichten vom guten Umgang mit der Welt, Schwerpunkt Mobilität*. Fischer Taschenbuch 2013

Stephan Rammler: *Mobility Peak. Szenenbilder der Entschleunigung*. in Brüderlin, Markus (Hg.): "Die Kunst der Entschleunigung"(Kunstmuseum Wolfsburg) Hatje Cantz Verlag Ostfildern 201

**Veranstaltungen in nächster Zukunft:  
von *Grünes Forum e.V.* und *Forum Zukunft, Baden-Baden e.V.*:**

**27. April 2014: *Zukunftsmarkt Mittelbaden*** von 11.00 bis 18.00 Uhr,

Gewerbeschule Bühl, Siemensstraße 2

Informationen für interessierte Aussteller und Teilnehmer unter:

[www.gruenes-forum.de](http://www.gruenes-forum.de)

Referenten u. a.: Prof.Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker (Faktor 5)  
Dr. Franz Alt (Die Sonne schickt uns keine Rechnung)  
Felix Finkbeiner (Plant for the Planet - die Kinderakademie)

**7. Mai 2014:** 19.00 Uhr, Kulturhaus LA8, Lichtentaler Allee 8, Baden-Baden

Vortrag Professor Dr. Rudolf Hickel, Ökonom, Uni Bremen:

***Nachhaltigkeit bei grenzenlosem Wachstum im  
kapitalistischen Wirtschaftssystem, geht das?***

**11. Juli 2014:** 19.00 Uhr, Kulturhaus LA8, Lichtentaler Allee 8, Baden-Baden

Vortrag Christian Felber:

***Gemeinwohl - Ökonomie, das Wirtschaftsmodell der Zukunft***